



Presseinformation

März 2020

Auf dem Weg zur Smart City: Signify stattet die Stadt Köln mit intelligenter Beleuchtung aus

- *Signify vernetzt alle 85.000 Lichtpunkte der Stadt mit Interact City*
- *Vernetzte Beleuchtung verbessert die Sicherheit und die Lebensqualität, erhöht die Energieeffizienz und senkt die Kosten*
- *RheinEnergie AG – verantwortlich für die Beleuchtung der Stadt – wird innerhalb der nächsten 15 Jahre alle Lichtpunkte durch intelligente Leuchten ersetzen*

Köln, Deutschland – [Signify](#) (Euronext: LIGHT), Weltmarktführer für Beleuchtung, unterstützt die deutsche Millionenstadt Köln auf ihrem Weg zur Smart City, indem alle 85.000 Lichtpunkte über das Lichtmanagementsystem Interact City von Signify vernetzt werden. Die sukzessive Aufrüstung der öffentlichen und Strassenbeleuchtung ermöglicht neben einem kostenreduzierten und energieeffizienteren Betrieb mehr Sicherheit und Lebensqualität für die Bürger der Rheinmetropole. Dazu tauscht die RheinEnergie AG, die für die Beleuchtung der Stadt zuständig ist, innerhalb der nächsten 15 Jahre alle Lichtpunkte gegen intelligente Leuchten aus.

In Sachen Digitalisierung nimmt Köln als viertgrösste Stadt Deutschlands bundesweit eine Vorreiterrolle ein. Gemeinsam mit ihrem Energiepartner RheinEnergie AG sowie weiteren beteiligten Unternehmen, Verbänden und Institutionen setzt sie sich für die Entwicklung zur sogenannten Smart City ein. Dafür stellt die Domstadt unter anderem seit Januar 2019 sukzessive sämtliche ihrer mehr als 85.000 öffentlichen Lichtpunkte auf eine digitale und vernetzte Beleuchtung um. Als Technologiepartner der RheinEnergie ist für diese Transformation Signify mit seiner IoT-Plattform [Interact City](#) verantwortlich.

„Wir sind stolz darauf, dass sich die Stadt Köln und die RheinEnergie bei der Digitalisierung der Beleuchtung für Signify entschieden haben“, so Karsten Vierke, CEO Signify DACH. „Gemeinsam zeigen wir mit diesem Projekt in einer der grossen deutschen Metropolen das Potenzial von Beleuchtung für moderne Städte in Hinblick auf Nachhaltigkeit, Attraktivität und Lebensqualität.“

Vernetzung für die Stadt von morgen

Interact City ist eine softwarebasierte Plattform für das Internet der Dinge (IoT), mit der öffentliche Lichtpunkte, wie Strassenleuchten, miteinander vernetzt und über ein zentrales Dashboard aus der Ferne gesteuert und überwacht werden können. Dies ermöglicht es Städten und Gemeinden, das Beleuchtungsniveau der einzelnen Lichtpunkte individuell und abhängig von den jeweiligen Standorten und Zeiten zu steuern, je nachdem ob gerade mehr oder weniger Licht benötigt wird. Mithilfe der vernetzten Lichtmanagement-Software lässt sich der Energieverbrauch durch diese bedarfsorientierte Verwaltung und Steuerung der Beleuchtung so – neben der Umrüstung auf sparsame LED-Lampen und -Leuchten – deutlich senken. Für die Stadt Köln bedeutet dies sowohl eine Reduzierung der Kosten als auch einen um 70% niedrigeren CO₂-Ausstoss und damit eine Verbesserung der Umweltbilanz im Hinblick auf die Erfüllung eigener und EU-konformer Nachhaltigkeitsziele.



„Die öffentliche Beleuchtung ist ein wesentliches Kriterium dafür, dass Menschen sich in einer Stadt wohlfühlen. Darum engagieren wir uns in diesem Bereich seit jeher auf vielfältige Weise“, sagt Dr. Andreas Cerbe, Netzvorstand der RheinEnergie. „Mit der Firma Signify haben wir einen Partner gefunden, der uns mit seinem System hilft, den Energiebedarf der städtischen Beleuchtung drastisch zu senken und Köln gleichzeitig weiterhin im besten Licht erstrahlen zu lassen.“

Die digitale Verwaltung der städtischen Beleuchtung zeigt ihre Vorteile auch in der Betriebsführung. Interact City sorgt dank der intuitiv gestalteten Benutzeroberfläche dafür, dass die RheinEnergie einen ständigen Überblick über das gesamte System mit sämtlichen Lampen und Leuchten erhält. Für den führenden rheinischen Energiedienstleister und -versorger war dies ein wichtiger Faktor. Neben der effektiven Planung von Wartungen und Reparaturen stehen dem Unternehmen nun jederzeit alle Informationen und Daten der Lichtpunkte für Analysen, Berichte und Auswertungen zur Verfügung.

Gleichzeitig ermöglicht das System das Einbinden von Sensoren an den Leuchten, etwa zur Messung von Umweltdaten oder dem Verkehrsaufkommen und liefert damit verlässliche Daten für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung. Zudem wird das System dank offener Schnittstellen (APIs) in das SAP-System der RheinEnergie integriert. Intelligente Beleuchtung mit Interact bietet Städten wie Köln somit eine übergreifende und stabile digitale Infrastruktur für die verschiedenen öffentlichen Systeme und unterstützt ihren Weg zur Smart City.

Mit Sicherheit ins rechte Licht gerückt

Ein zentraler Aspekt der Beleuchtung von Städten sind die Sicherheit und das Sicherheitsempfinden der Bürger. Dabei ermöglicht intelligente Beleuchtung nicht nur die Vorbeugung gegen Risiken durch nächtliche Aufhellung von einsamen Orten wie Parks oder Tunneln, sondern lässt sich bedarfsgerecht an besondere Anforderungen und Ereignisse anpassen.

Für Köln ergab sich dadurch die Möglichkeit, die Beleuchtung mit Interact City in das übergreifende städtische Sicherheitskonzept zu integrieren, das in den letzten Jahren überarbeitet wurde. In definierten Bereichen wie dem Bahnhofplatz, der Umgebung des Kölner Doms oder am Rhein wurde die Beleuchtung auf LED-Leuchten umgestellt und um zusätzliche Lichtpunkte ergänzt. Gleichzeitig können ereignisreiche Zeiten wie Karneval oder Silvester im Interact-System im Voraus vorgemerkt und die Leuchten mit entsprechend höherer Ausleuchtung programmiert werden. Zusätzlich lassen sich Anforderungen von Polizei und Ordnungsamt durch die zentrale Steuerung schnell umsetzen. So kann die Beleuchtung bei Bedarf sofort heller eingestellt und dadurch auf Geschehnisse, die die Sicherheit der Bürger beeinträchtigen, reagiert werden.

Höhere Sicherheit und die Aufwertung des Stadtbildes können dabei Hand in Hand gehen: Für Unterführungen setzt die RheinEnergie zusammen mit der Stadt Köln beispielsweise ein Konzept um, bei dem die verbesserte Ausleuchtung nicht nur für Schutz, sondern dank farbigem Licht der LED-Leuchten von Signify zusätzlich für ein ansehnliches Erscheinungsbild sorgt. Auch Sehenswürdigkeiten und Wahrzeichen der Stadt, wie die Hohenzollernbrücke, profitieren davon, mit moderner Illuminierung in Szene gesetzt zu werden. So fördert die Beleuchtung die städtische Identität, gestaltet die Stadt Köln für Touristen attraktiver und macht sie für ihre rund eine Million Einwohner noch lebenswerter.



Signify hat weltweit bereits mehrere Metropolen mit vernetzter LED-Beleuchtung und Lichtmanagement-Systemen ausgestattet, zum Beispiel [Los Angeles](#), [Buenos Aires](#) und [Pune](#) (Indien). Die intelligente Beleuchtung als Teil der Digitalisierung städtischer Infrastrukturen sorgt für Orte, die technisch fortschrittlich, energieeffizient, emissionsarm und ressourcenschonend sind. So unterstützt das Unternehmen Städte wie nun auch Köln dabei, die Weichen auf mehr Vielfalt, Nachhaltigkeit und Lebensqualität zu stellen und damit den Aufbruch in die Zukunft zu wagen.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Stefan Zander

Pressesprecher
Signify GmbH
Röntgenstrasse 22, 22335 Hamburg
Tel: +49 (0) 160 742 90 87
E-Mail: stefan.zander@signify.com

Silja Rieke

Pressesprecherin
Signify GmbH
Röntgenstrasse 22, 22335 Hamburg
Tel: +49 (0) 151 124 20 750
E-Mail: silja.rieke@signify.com

Über Signify

[Signify](#) (Euronext: LIGHT) ist der weltweit führende Anbieter für Licht- und Beleuchtungslösungen für professionelle Anwender, Endkonsumenten und Beleuchtung im Internet der Dinge. Mit unseren [Philips](#) Produkten, den vernetzten [Interact](#) Lichtsystemen und datengestützten Services, bieten wir einen Mehrwert für Unternehmen und verändern das Leben zu Hause, in Gebäuden sowie in urbanen Räumen. Mit einem Umsatz von 6,2 Milliarden Euro im Jahr 2019, rund 32.000 Mitarbeitern und einer Präsenz in über 70 Ländern erschliessen wir das aussergewöhnliche Potenzial von Licht für ein angenehmeres Leben und eine bessere Welt. Vom Dow Jones Sustainability Index wurden wir zum dritten Mal in Folge als [Branchenführer](#) im Bereich Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Neuigkeiten von Signify finden Sie im [Newsroom](#), bei [Twitter](#) und [LinkedIn](#) sowie auf [Instagram](#). Informationen für Investoren finden Sie auf der Seite [Investor Relations](#).